



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
**Amt für Jugend und Berufsberatung**  
Geschäftsstelle der Bezirke  
Affoltern, Dietikon und Horgen

Regionalstelle Schulsozialarbeit  
1/13



# JAHRESBERICHT DER SCHULSOZIALARBEIT

## **Primarschule Bonstetten**

**Schuljahr 2022/23**



**Bonstetten, Oktober 2023**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Unterstützung im Schulalltag</b> .....	<b>3</b>
2.1	Digitale Medien .....	3
2.2	Stimmen zum Angebot der Schulsozialarbeit .....	4
<b>3</b>	<b>Statistik</b> .....	<b>5</b>
3.1	Übersicht der Leistungen.....	5
3.2	Beratung und Intervention .....	6
3.2.1	Beratung und Intervention nach Zielgruppen .....	7
3.2.2	Kurz-, Mittel- und Langzeitberatungen .....	8
3.2.3	Beratung und Intervention nach Leistungsgruppe .....	9
3.2.4	Beratung und Intervention nach Schulstufe.....	10
3.2.5	Beratung und Intervention nach Thematik.....	11
3.2.6	Beratung und Intervention nach Zuweisenden .....	12
3.3	Prävention, Projekte und Bildungsangebote .....	12

## **1 Einleitung**

Die Stelle für Mitarbeiter:innen in Ausbildung (MaiA) wird seit dem 1. Februar 2023 neu von Herr Martić besetzt. Im Rahmen seines Studiums absolviert Herr Martić seine Ausbildung an der Primarschule Bonstetten vom 1. Februar 2023 bis zum 31. Juli 2026. Die Ausbildungsstelle umfasst ein Pensum von 50%. Dieses Schuljahr besuchten 418 Kinder und Jugendliche die Primarschule Bonstetten und 136 Kinder die jeweiligen Kindergärten.

Die Schulsozialarbeit ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot, das sich an Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und die Schule selbst richtet. Für Kinder und Jugendliche bietet die Schulsozialarbeit schnelle und unkomplizierte Hilfe bei Ängsten, Sorgen, Streitigkeiten und Fragen zum Zusammenleben. Sie können individuelle Beratung oder Gruppenunterstützung erhalten, um gemeinsam Lösungen zu finden. Eltern können die Schulsozialarbeit kontaktieren, wenn sie sich um die Entwicklung ihres Kindes sorgen oder besorgniserregende Situationen in der Schule wahrnehmen. Lehrpersonen können schwierige Situationen von Einzelpersonen oder Gruppen mit der Schulsozialarbeit besprechen und möglicherweise gemeinsam Lösungen finden. Die Schulsozialarbeit kann für die gesamte Schule oder einzelne Klassen Projekte oder Aktivitäten anregen und begleiten.

Die Arbeitsweise der Schulsozialarbeit beinhaltet Präsenz an der Schule während fester Bürozeiten oder telefonische Erreichbarkeit. Die Kontaktaufnahme ist einfach, und die Einzelberatung erfolgt in der Regel auf freiwilliger Basis. Die Lehrpersonen können auch den ersten Schritt zur Beratung initiieren. Die Dienste der Schulsozialarbeit sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Die Leistungen der Schulsozialarbeit sind kostenlos.

## **2 Niederschwellige Unterstützung im Schulalltag**

### **2.1 Digitale Medien**

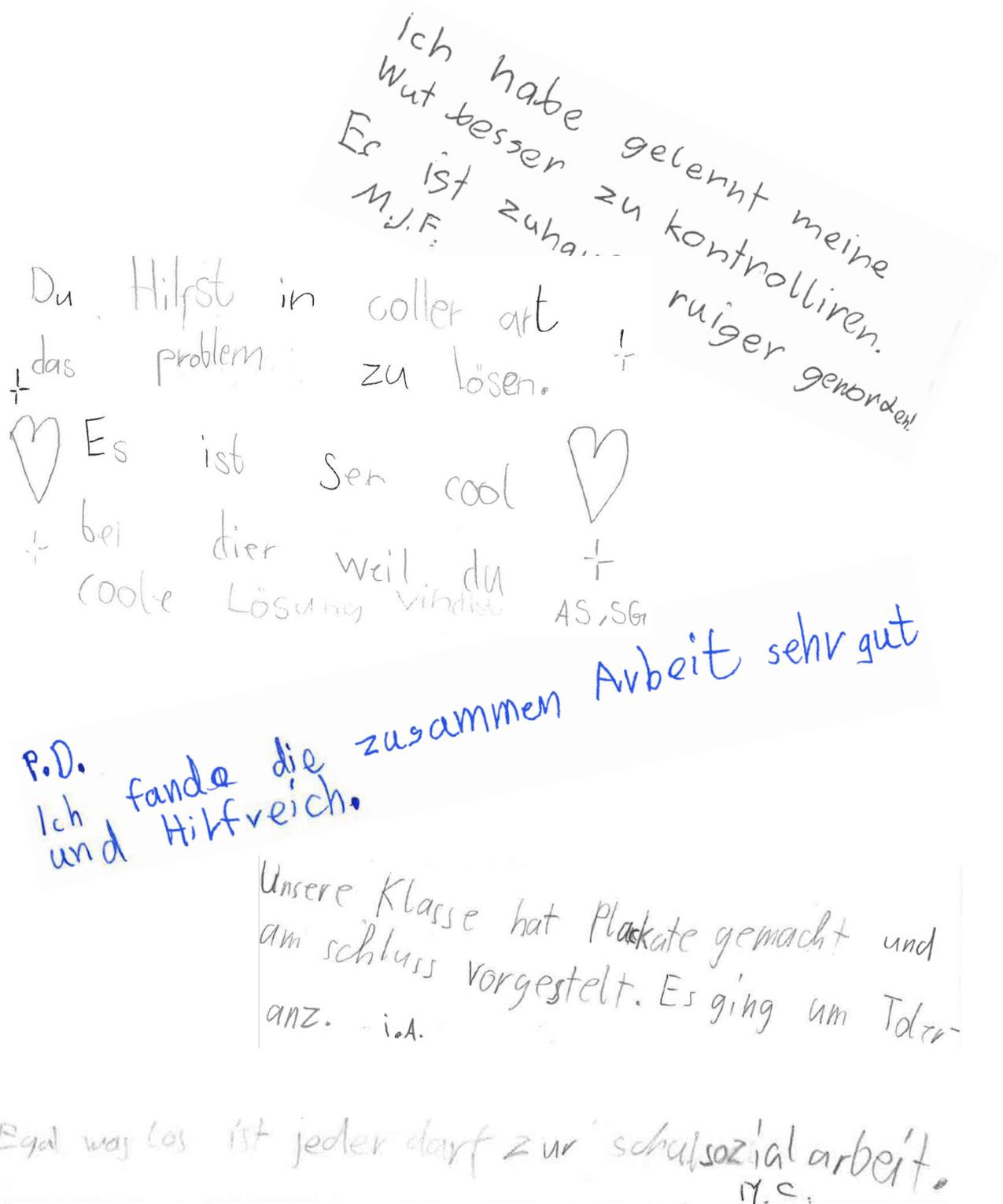
Einzelne Lehrpersonen bemerkten, dass es auf diversen sozialen Medienplattformen zu Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen kam. Als Reaktion darauf griff die Schulsozialarbeit diese Berichte der Lehrkräfte auf und organisierte Präventionslektionen in verschiedenen Mittelstufenklassen. Während dieser Lektionen wurden die Kinder und Jugendlichen für den verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Medien sensibilisiert. Die Schulsozialarbeit klärte über die Gefahren und Konsequenzen von Cybermobbing und Sexting auf. Bei der Durchführung dieser Lektionen stellte sich heraus, dass die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen bereits auf verschiedenen sozialen Medienplattformen aktiv ist. Zusätzlich zur Aufklärung über die möglichen Gefahren und Konsequenzen im Umgang mit digitalen Medien wurde gemeinsam mit den Klassen auch über Regeln und Richtlinien für die digitale Welt gesprochen. Während dieser Diskussionen wurden den Kindern und Jugendlichen wichtige Grundsätze und Verhaltensregeln vermittelt, welche ihnen helfen sollen, sich sicher und verantwortungsbewusst in der digitalen Welt zu bewegen.

Die Bedeutung von Respekt, Empathie und Privatsphäre im Online-Kontext wurde betont. Die Schulsozialarbeit ermutigte die Kinder und Jugendlichen, sich gegenseitig zu unterstützen und rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Darüber hinaus wurden Themen wie angemessene Online-Kommunikation, Datenschutz und unterstützende Ansprechpersonen thematisiert.

Durch diese Diskussionen und das gemeinsame Erarbeiten von Umgangsregeln wurde das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen für die Verantwortung, die sie im digitalen Raum tragen,

gestärkt. Ziel war es, ihnen die notwendigen Fähigkeiten und das Wissen zu vermitteln, um sich selbst und andere vor potenziellen Risiken zu schützen und gleichzeitig positive und respektvolle Online-Beziehungen aufzubauen.

## 2.2 Stimmen zum Angebot der Schulsozialarbeit

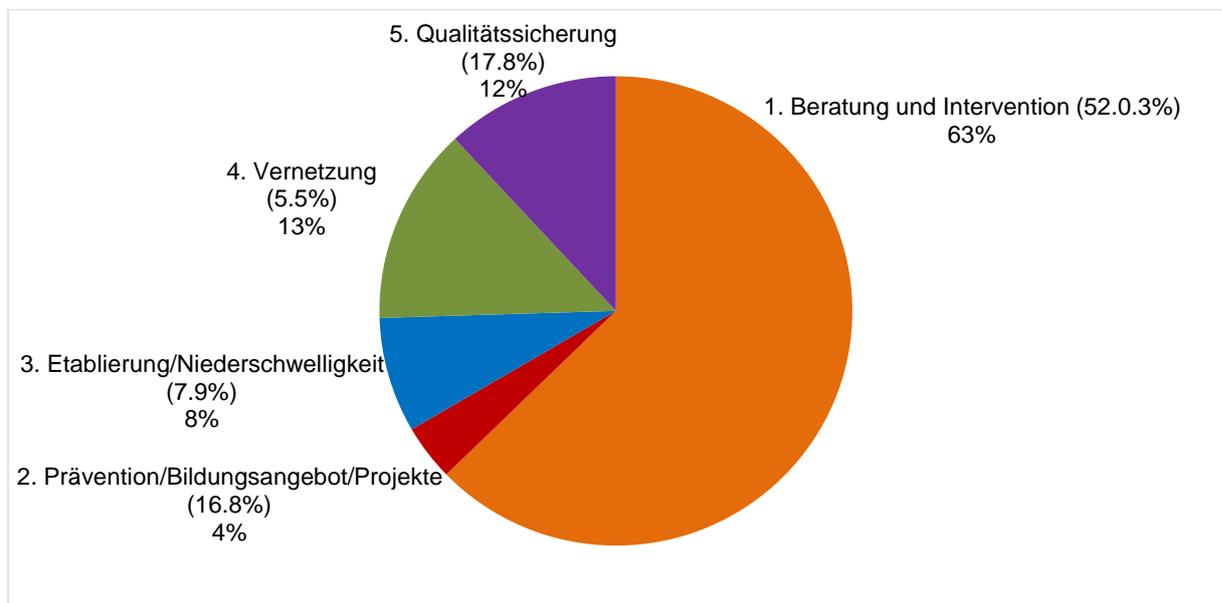


### 3 Statistik

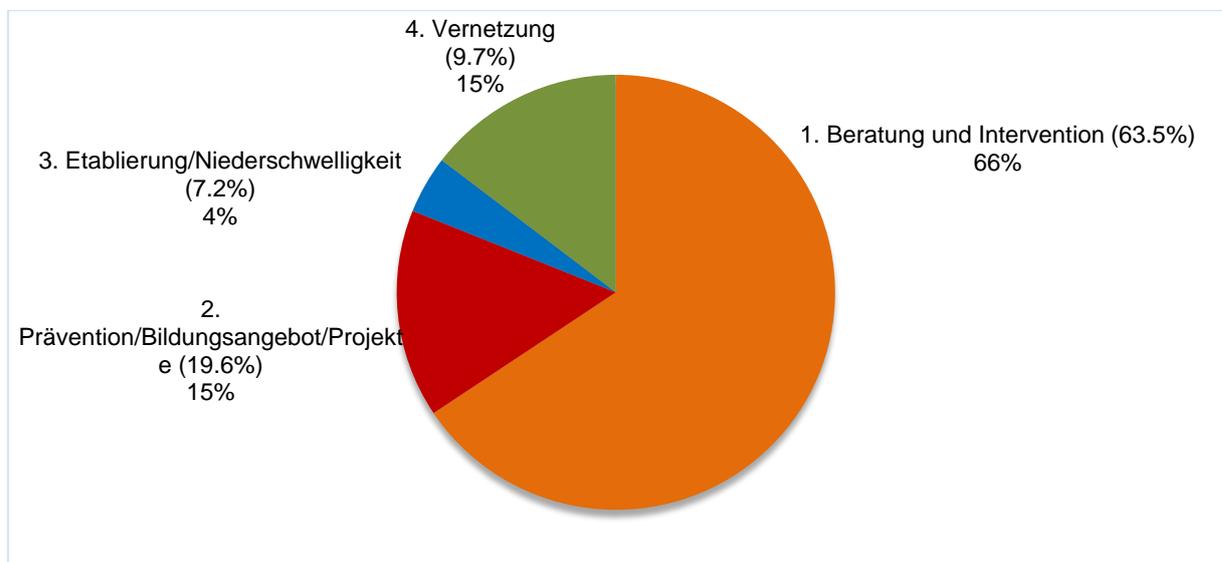
Die folgenden Statistiken bieten einen Einblick in die Tätigkeiten der Schulsozialarbeit. Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern ergänzt.

#### 3.1 Übersicht der Leistungen

Das Diagramm widerspiegelt alle erbrachten Leistungen der Schulsozialarbeit. Beratung und Intervention sind die Haupthandlungsfelder der SSA. Prävention/Bildungsangebot/Projekte beschreiben alle Tätigkeiten mit Gruppen von Kindern/Jugendlichen oder Klassen mit präventivem Charakter. Auf dem Pausenplatz und an Elternabenden präsent zu sein, wird zu Etablierung/Niederschwelligkeit gezählt. Treffen mit weiteren Institutionen werden unter Vernetzung verbucht. Erfasst wurde die jeweils aufgewendete Zeit. Das Gesamt beträgt 100% aller erfassten Leistungen.



#### Mitarbeiter:in in Ausbildung:



### 3.2 Beratung und Intervention

Unter Beratung und Intervention werden alle Einsätze der Schulsozialarbeit aufgelistet, die aufgrund sozialer Fragestellungen bzw. Problemlagen, Interventionen für einzelne Kinder/Jugendliche, Gruppen oder Klassen geleistet worden sind. Dabei werden verschiedene Aspekte genauer beleuchtet.

Aktuelles Jahr		vergangenes Schuljahr	
Anzahl Fälle	Total Aktivitäten	Anzahl Fälle	Total Aktivitäten
142	1242	161	934

Schulhäuser	Aktuelles Jahr		vergangenes Schuljahr	
	Anzahl Fälle	Total Aktivitäten	Anzahl Fälle	Total Aktivitäten
Kindergarten PS Bonstetten	12	182	8	85
PS Bonstetten	5	51	9	62
Schachen 1	23	130	16	88
Schachen 2	47	393	47	247
Schachen 3	38	351	57	324
Schachen 4	17	135	24	128
<b>Total</b>	<b>142</b>	<b>1242</b>	<b>161</b>	<b>934</b>

#### Mitarbeiter:in in Ausbildung:

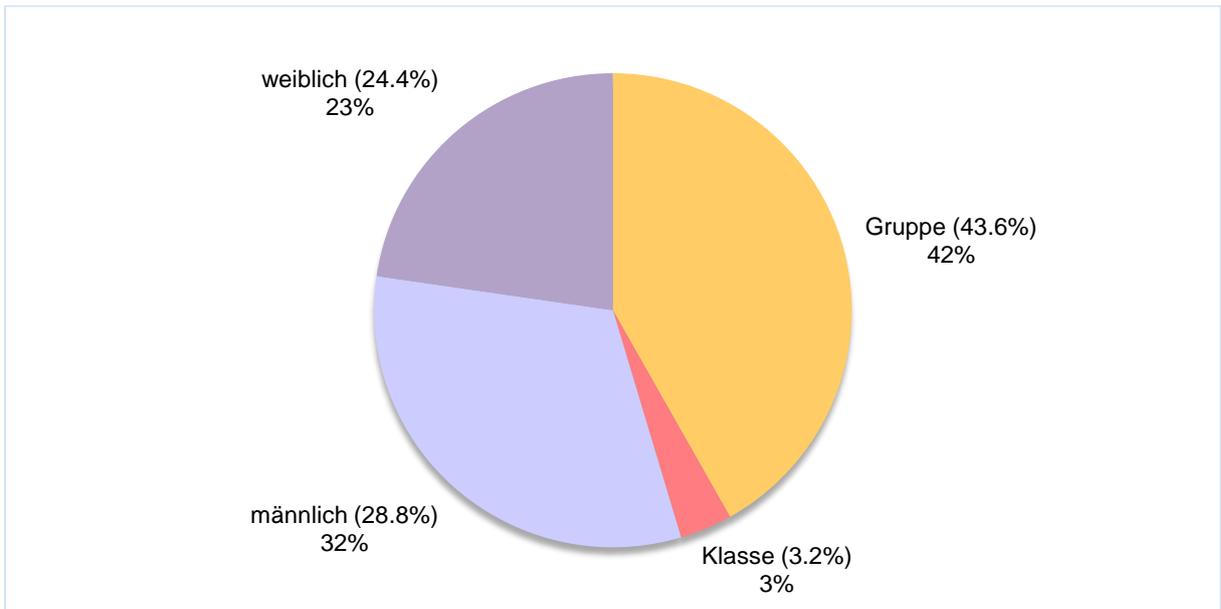
aktuelles Jahr		vergangenes Schuljahr	
Anzahl Fälle	Total Aktivitäten	Anzahl Fälle	Total Aktivitäten
74	811	31	399

Schulhäuser	aktuelles Jahr		vergangenes Schuljahr	
	Anzahl Fälle	Total Aktivitäten	Anzahl Fälle	Total Aktivitäten
Kindergarten PS Bonstetten	6	143	5	110
PS Bonstetten	2	6		
Schachen 1	2	10		
Schachen 2	17	174	2	35
Schachen 3	27	278	17	176
Schachen 4	20	200	7	78
<b>Total</b>	<b>74</b>	<b>811</b>	<b>31</b>	<b>399</b>

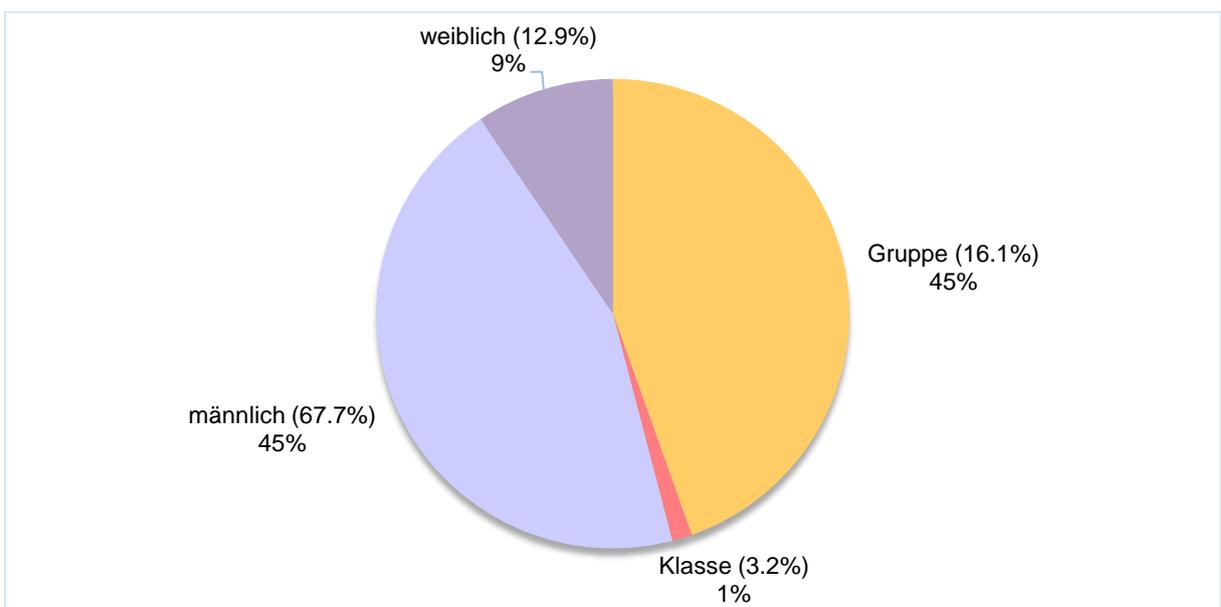
### 3.2.1 Beratung und Intervention nach Zielgruppen

Die Zahlen beziehen sich auf die gemachten Zeit- und Journaleinträge (Beratungen) zu den jeweiligen Fällen und/oder Interventionen. Das Gesamt der erfassten Zeit aller Fälle in dieser Grafik ergeben insgesamt 100%.

Bei den Gruppenberatungen handelt es sich in den meisten Fällen um Konfliktbewältigungen und der Suche nach Lösungen. Bei den Gruppenkonflikten nahm die Schulsozialarbeit eine vermittelnde Rolle ein. Die bereits etablierte Vertrauensgrundlage ermöglichte es mit diesen Kindern, kontinuierlich zu üben und im Laufe der Zeit weniger in Auseinandersetzungen verwickelt zu sein.

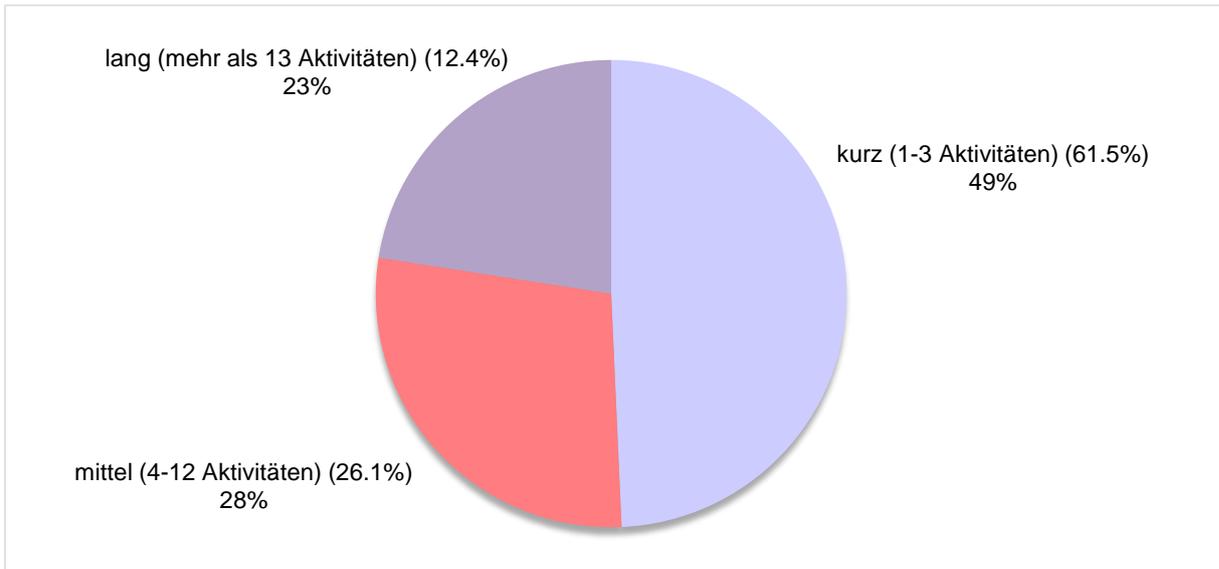


### Mitarbeiter:in in Ausbildung:

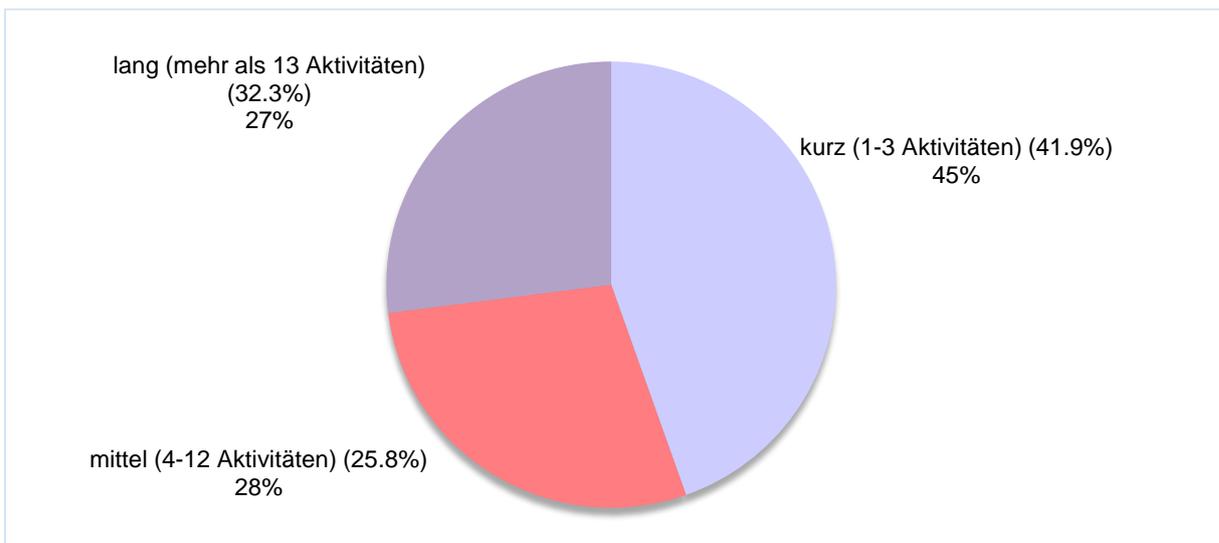


### 3.2.2 Kurz-, Mittel- und Langzeitberatungen

Die Schulsozialarbeit hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche insbesondere in schwierigen Situationen während ihres Entwicklungsprozesses, zu unterstützen, ihre sozialen Kompetenzen zu fördern und mit ihnen zusammen positive Bewältigungsstrategien zu erarbeiten. Diese Grafik zeigt die Anzahl Beratungen pro Fall auf. Das Gesamt aller Beratungen sind 100%. Der Schwerpunkt hat auf den Kurzzeitberatungen (1-3 Aktivitäten) zu liegen. Es ist das Ziel Kinder und Jugendliche möglichst rasch wieder in ihr Selbstwirksamkeitsgefühl zu führen oder baldmöglichst einer anderen zielführenderen Fachstelle weiter zu vermitteln.

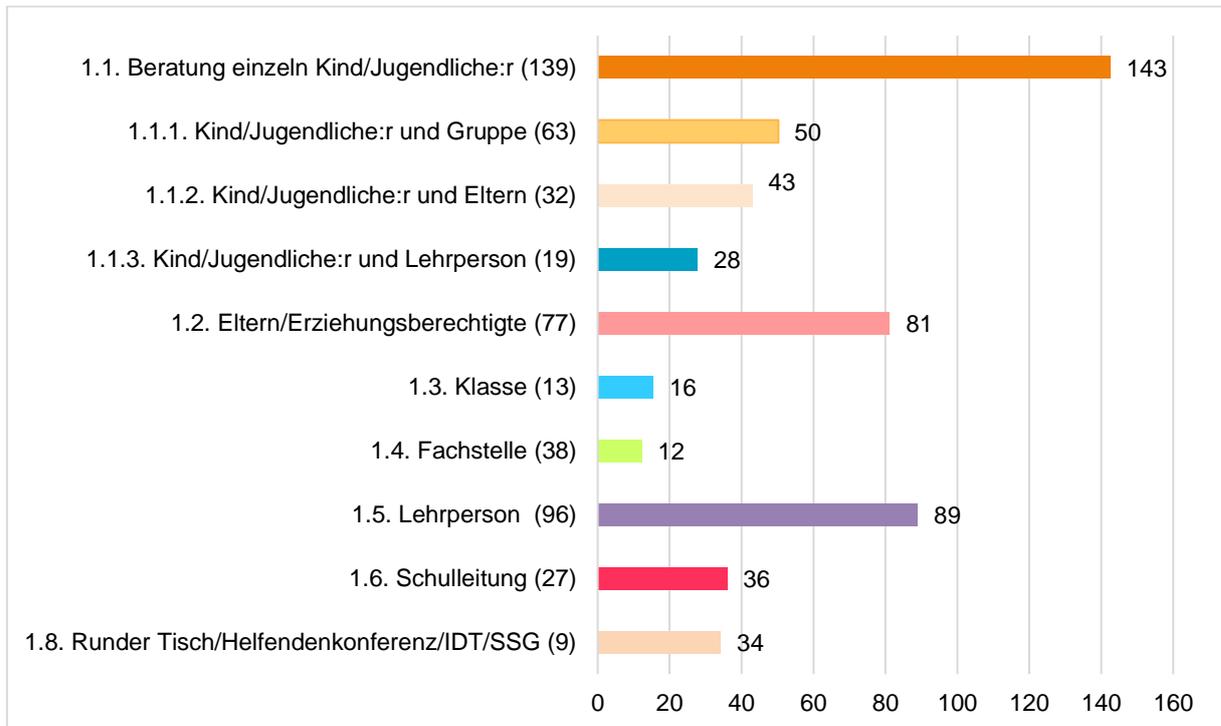


#### Mitarbeiter:in in Ausbildung:

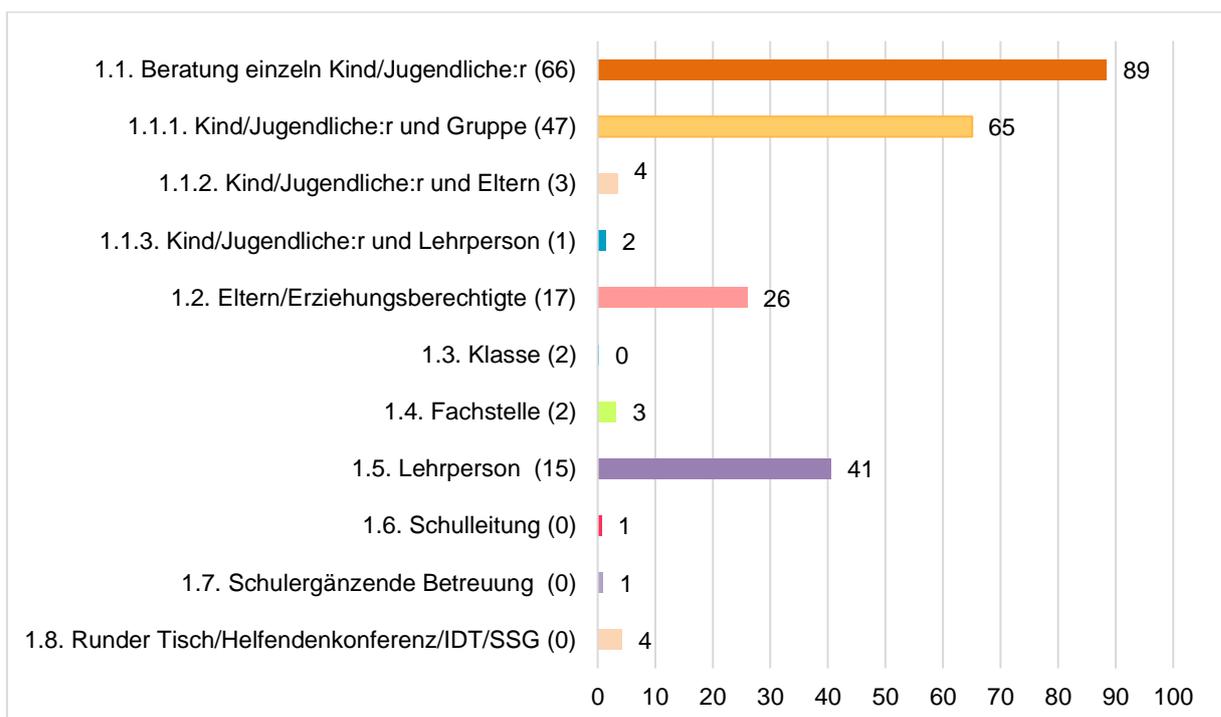


### 3.2.3 Beratung und Intervention nach Leistungsgruppe

Im Folgenden sind alle Aktivitäten sichtbar. Mit Aktivitäten sind die verschiedenen Beratungen in Zusammenhang mit dem Kind/Jugendlichen und seinem System (Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen oder anderen involvierten Personen) gemeint. Das Gesamt aller Aktivitäten sind der Grafik 3.2 zu entnehmen.



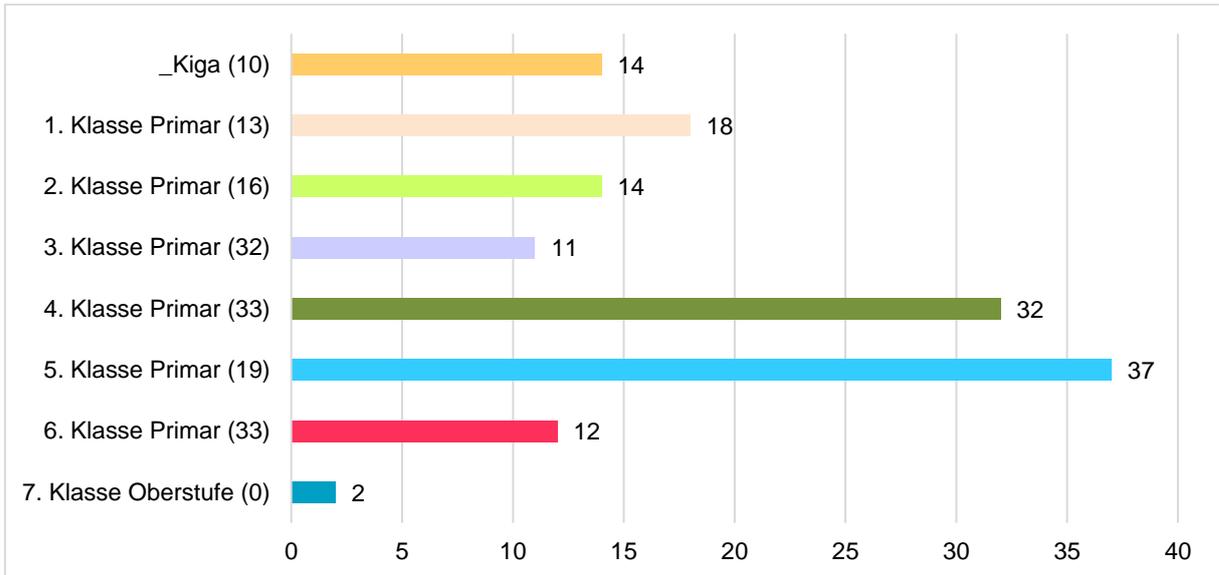
#### Mitarbeiter:in in Ausbildung:



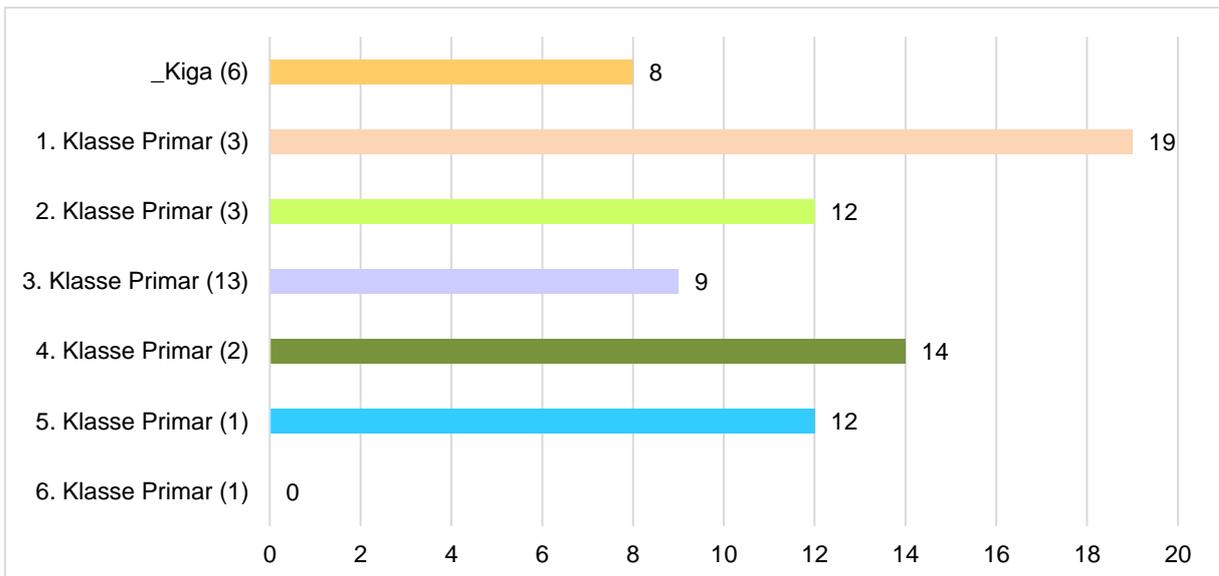
### 3.2.4 Beratung und Intervention nach Schulstufe

Diese Grafik zeigt die Anzahl erfassten Fälle in Bezug auf die einzelnen Klassen im Schulhaus.

Insbesondere in neuen Klassenzusammensetzungen wurde die Unterstützung der Schulsozialarbeit in Anspruch genommen. So kam es zu häufigeren Beratungen und Interventionen in der 1. und 4. Primarklasse.

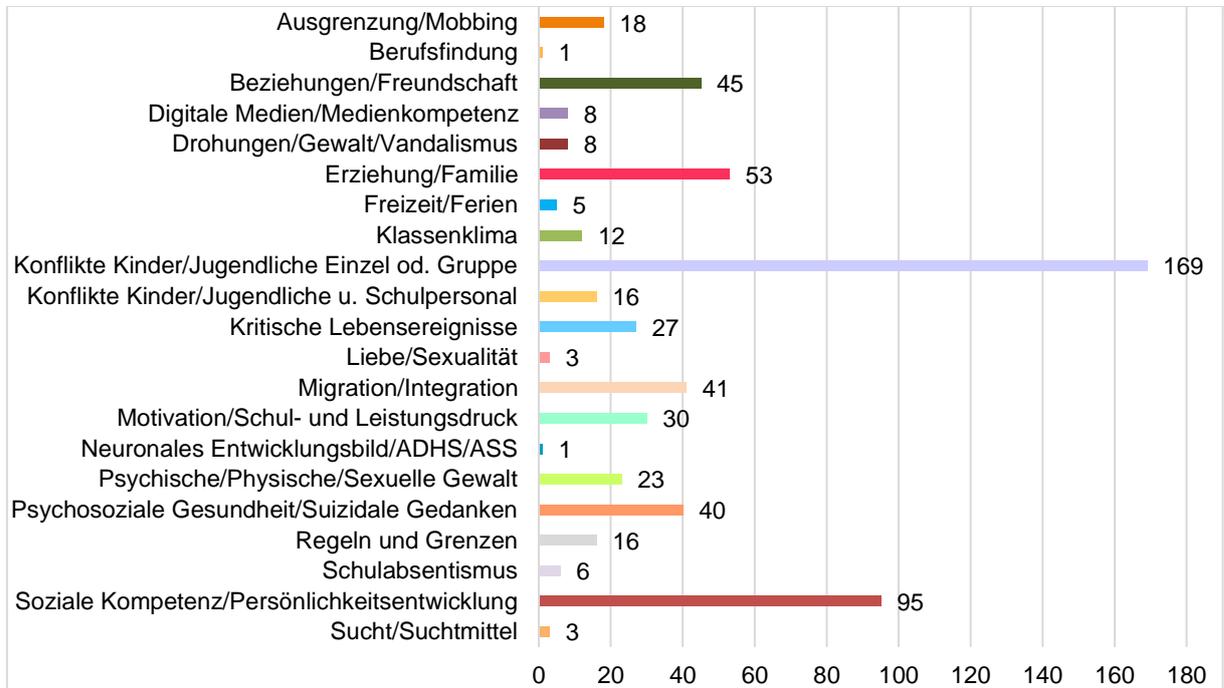


#### Mitarbeiter:in in Ausbildung:

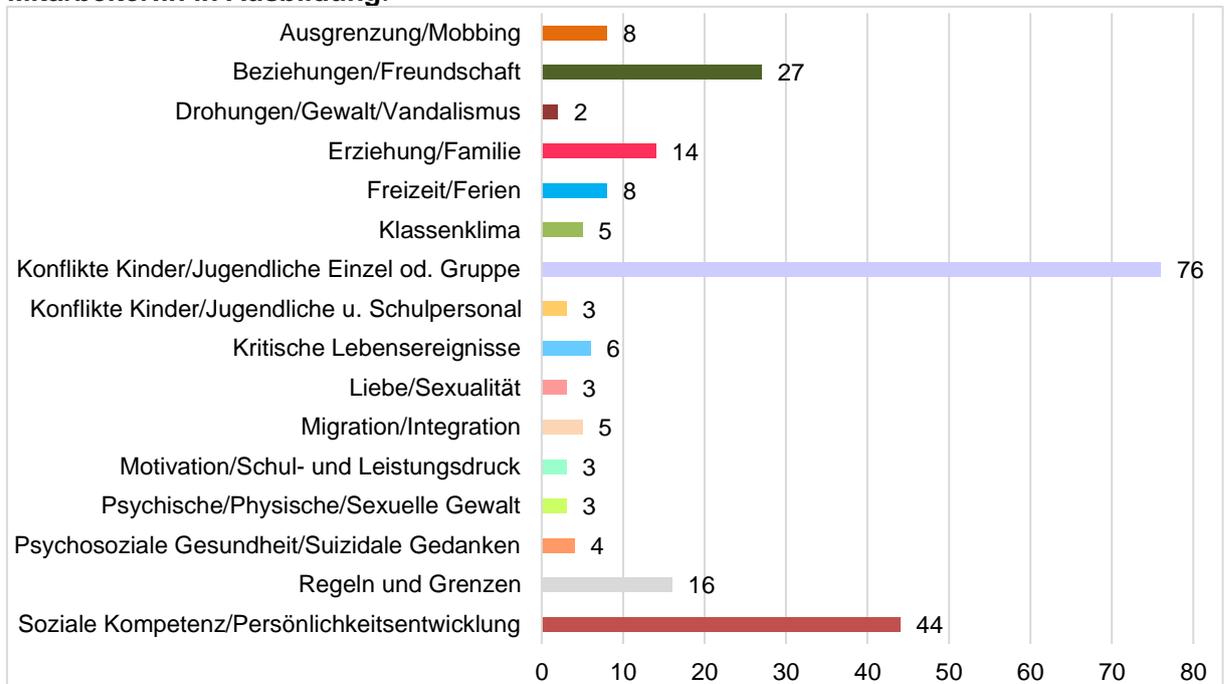


### 3.2.5 Beratung und Intervention nach Thematik

Die Grafik bezieht sich auf alle erfassten Thematiken in Bezug auf die jeweiligen Fälle und/oder Interventionen. Hier sind pro Fall mehrfach Nennungen möglich.



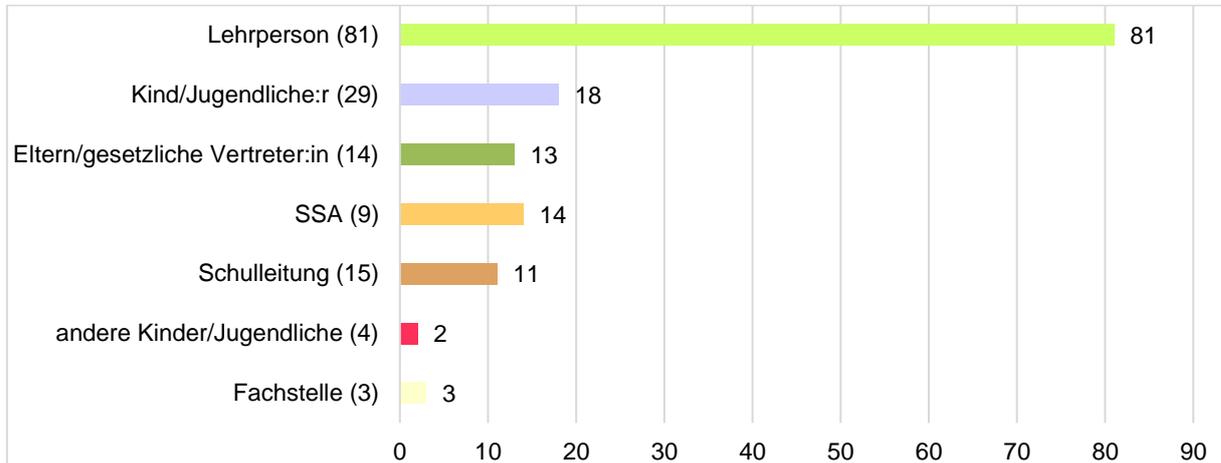
#### Mitarbeiter:in in Ausbildung:



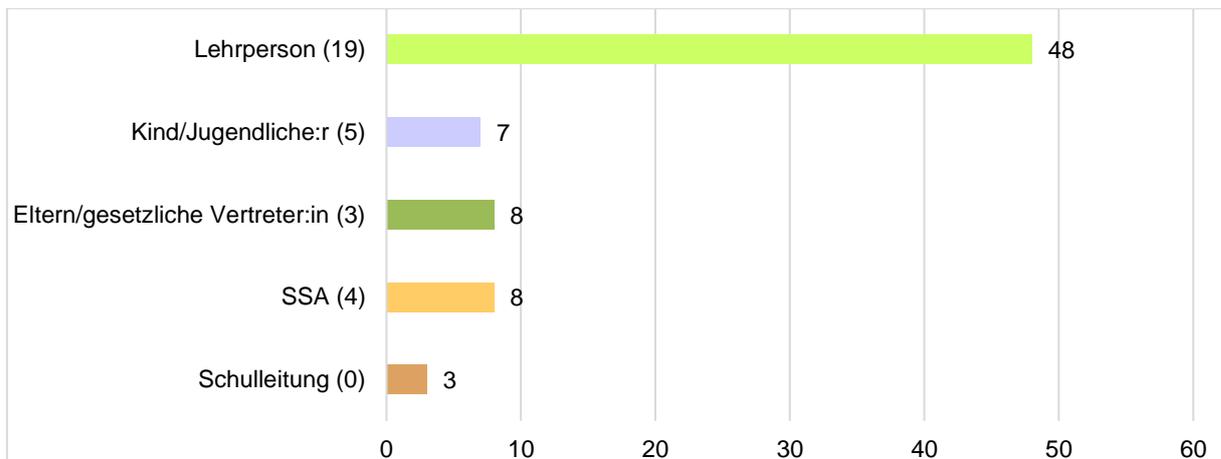
### 3.2.6 Beratung und Intervention nach Zuweisenden

Diese Grafik zeigt die mit der Schulsozialarbeit kontaktaufnehmende Person.

Die Lehrpersonen suchen vermehrt die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass die Schulsozialarbeit verstärkt Vernetzungsarbeit betrieben hat.



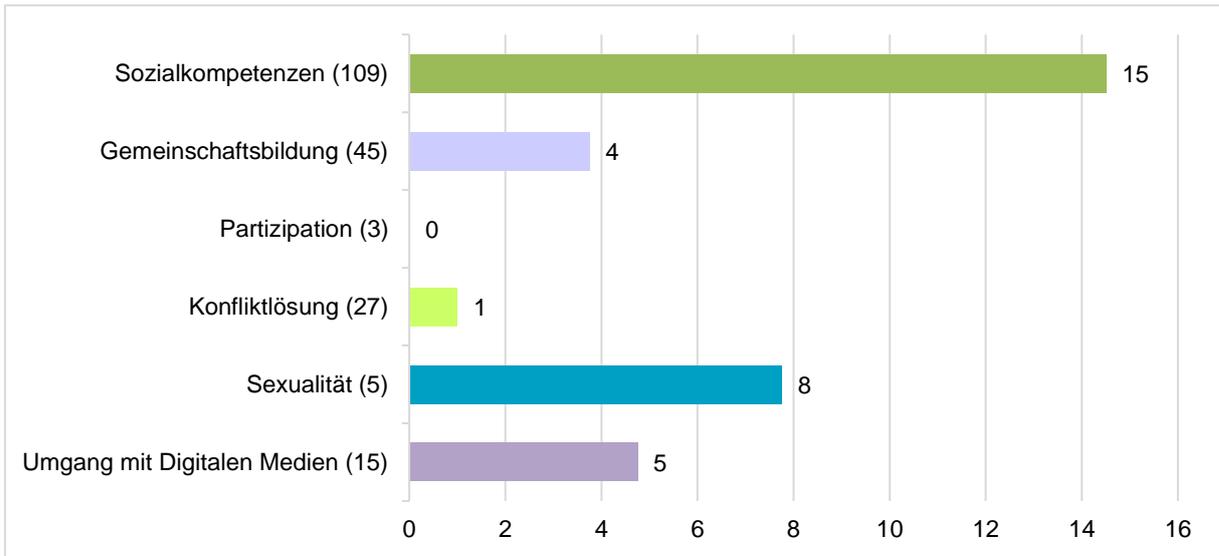
#### Mitarbeiter:in in Ausbildung:



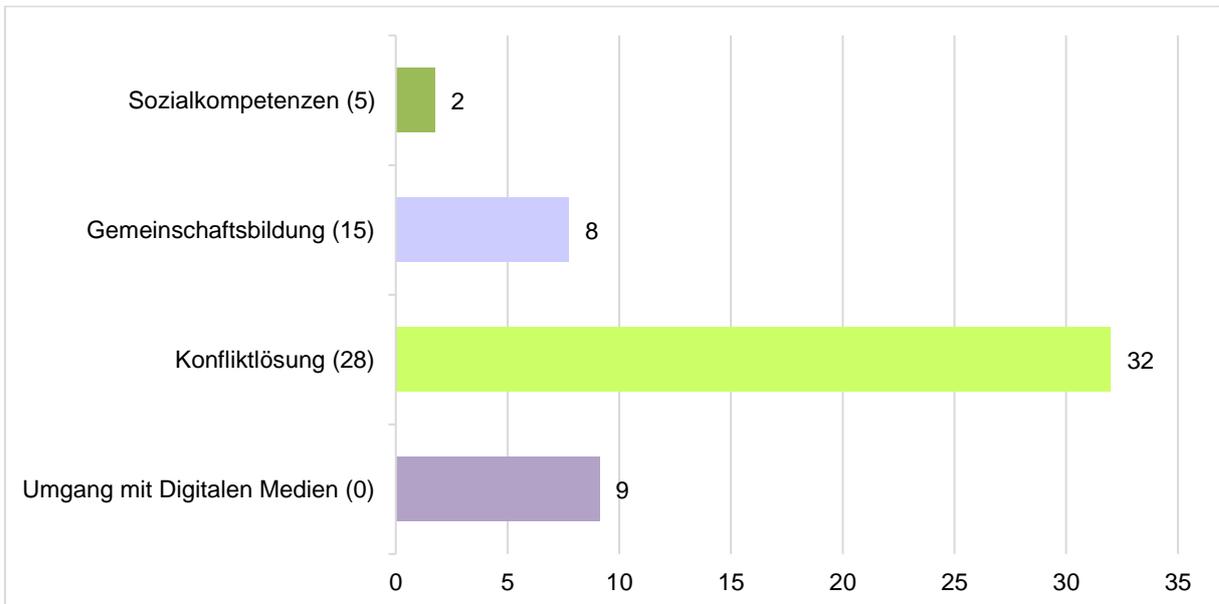
### 3.3 Prävention, Projekte und Bildungsangebote

Unter Prävention, Projekte und Bildungsangebote werden alle Tätigkeiten mit Gruppen (Kinder/Jugendliche) oder Klassen erfasst, die einen präventiven Charakter haben. In diese Rubrik fallen zudem alle partizipativen Aktivitäten im Schulhaus und Mitwirkungen in Arbeitsgruppen. Die Grafik bezieht sich auf alle eingetragenen Zeiten in der Rubrik Prävention, Projekte und Bildungsangebote.

Wie bereits bei Punkt 2 vermerkt, ist in der untenstehenden Grafik ersichtlich, dass ein neuer Fokus auf den Umgang mit digitalen Medien gesetzt wurde. Dabei wurden die Präventionen der Schulsozialarbeit in den Mittelstufenklassen durchgeführt.



**Mitarbeiter:in in Ausbildung:**



Die Schulleitung und die Lehrpersonen haben uns ihr Vertrauen in unsere Fachkompetenz und Arbeitsweise entgegengebracht. Dies ermöglicht der Schulsozialarbeit, ihre Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern niederschwellig und unkompliziert bereitzustellen. Durch dieses Vertrauen fühlen sich die Mitglieder:innen der Schulgemeinschaft ermutigt und unterstützt, wenn sie unsere Hilfe benötigen. Die Schulsozialarbeit kann auf individuelle Bedürfnisse eingehen und bietet eine Plattform, auf der Kinder, Jugendliche und Eltern sich öffnen können, um Unterstützung, Beratung und Orientierung zu erhalten.

Für dieses Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Rafael Martić  
Mitarbeiter in Ausbildung Primarschule Bonstetten

Heidi Bachmann  
Schulsozialarbeiterin Primarschule Bonstetten